



Klick-Designbeläge Neuheiten 2017 Test Vergleich

Designbelag mit Klicksystem Neuheiten 2017 – Vergleichstest

Designbeläge gibt es ab 2017 nicht mehr nur in bewährtem Vinyl. Neue nachhaltige Natur-Materialien zielen darauf, künstliche Zusatzstoffe aus Bodenbelägen komplett zu verbannen. Praktisch, günstig, pflegeleicht und strapazierfähig – so werben viele Hersteller für Klick-Designbeläge. Als universeller Bodenbelag mit vielen Vorteilen findet sich Klick-Designbelag weit oben auf der Wunschliste der Wohneigentums-Besitzer und Häuslebauer. Ein Test zeigt, wie sich neue Designbeläge mit den Etablierten schlagen und was die Zukunft bringt.

Wie die Hersteller versprechen, haben Klick-Designbeläge tatsächlich viele Vorteile. Sie eignen sich – je nach Stärke ihrer Nutzschrift – für die Verlegung in privaten und gewerblichen Objekten. Durch die Verlegung mittels Klicksystem verkürzen sich Verlege- bzw. Renovierungszeiten erheblich und auch die Lärm- und Schmutzbelästigungen halten sich in Grenzen, da nicht gesägt und Kleber nicht benötigt wird. Die Dekorauswahl ist sehr groß und Designbeläge gibt es bereits als zertifizierte Bioböden. allfloors.de wollte genauer wissen, was an den aktuellen Klick-Designbelägen des Jahres 2017 dran ist und prüfte in einem Test-Vergleich populäre Designbeläge auf ihre Beanspruchungsklasse, Handhabung, Gesundheitsverträglichkeit, die Dekorauswahl, das Preis-Leistungs-Verhältnis, ihre Trittschalldämmung und andere Eigenschaften.

Neuer Bio Designbelag "wineo 1000 Click" im

Test Vergleich



Stage of Life

wineo®

Dekor Valley Oak Mud

Bioboden Designbelag mit Klicksystem im Test Preis Vergleich

Gesunde nachhaltige Materialien – das ist die Zukunft der Designbeläge

Designbeläge entstanden auf der Basis heterogener CV-Beläge (auch PVC-Boden genannt), welche nur als Rollenware verfügbar waren. Die meisten Designbeläge bestehen daher größtenteils aus Vinyl. Die Nutzschicht besteht ebenfalls aus einer PU-vergüteten und oberflächengeprägten Vinyl-Nutzschicht, deren Stärke den Preis dieser Bodenbeläge bestimmt. Ich unserem Test stechen zwei Designbeläge heraus. Das Produkt Wineo 1000

Purline ist einer der ersten Designbeläge, der ohne das Material Vinyl auskommt und aus natürlichen Materialien besteht. Daher darf dieser Designbelag auch als Bioboden bezeichnet werden und ist zertifiziert mit "Blauer Engel". Zweiter aus dem Rahmen fallender Designbelag ist der "Hydrokork Bodenbelag" des Herstellers Wicanders, eine Kombination aus Vinyl-Designbelag und Korkboden. Hydrokork nutzt die dämmenden Eigenschaften des Naturmaterials Kork und ist dennoch 100% für Feuchtraum geeignet.

Die positiven Erfahrungen mit Klick-Designbelägen

Designbeläge bieten viele vorteilhafte Eigenschaften. Die sehr authentische Nachbildung von Holz- und Fliesendekoren, elastisches Material und damit angenehmer Raumschall und gedämpfter Trittschall, hohe Strapazierfähigkeit, einfache Pflege und natürlich die recht einfache Verlegung durch Klicksysteme. Alle Designbeläge sind zur Verlegung auf Fußbodenheizung bis 27 Grad Celsius geeignet. Designbeläge sind geeignet zur Verlegung in Feuchträumen. Gegen einen Designbelag im Badezimmer in rustikalem Holzdesign ist also nichts einzuwenden.

Klicksystem für einfache Verlegung und Dämmunterlage

In unserem Test-Vergleich der Designbeläge spielten die Haupteigenschaften eine wichtige Rolle. Auch das verwendete Klicksystem. An den Stoßkanten der einzelnen Designbelag-Elemente ist der Bodenbelag durch sein Klicksystem dann empfindlich, wenn sich kleine Unebenheiten eines nicht ideal ebenen Unterbodens durchdrücken. Die Stärke des Designbelages hat also ebenfalls einfach auf die die lange Haltbarkeit des Bodenbelages. Einige Hersteller empfehlen daher die Verwendung einer Dämmunterlage Die Hersteller Wineo und Amtico fordern die Verwendung einer Dämmunterlage zwingend vor, um die Gewährleistung zu erhalten. Dies erhöht die Kosten um ca. 4 – 6 EUR pro Quadratmeter. Auch das haben wir bewertet. Stabilere Klicksysteme bzw. Designbeläge mit höherer Gesamtstärke benötigen die Dämmunterlage in der Regel nicht, das gibt Pluspunkte.

Riesige Designauswahl und authentische Oberflächenprägung der Designbeläge

Häufig fragen unsere Kunden nach den verfügbaren Dekoren der Vinyl-Designbeläge. Daher achteten wir bei unserem Test-Vergleich der Klick-

Vinyl-Designbeläge auf die Dekor-Auswahl. Vor allem die Art und die Authentizität der Optiken standen hier auf dem Prüfstand.

Wir prüften neun unterschiedliche Klick-Vinyl-Designbeläge anhand ihrer Vielfalt und naturrealistischen Wirkung. Alle von uns getesteten Bodenbeläge wirkten im Vergleich zum Naturboden täuschend echt. Optik und Haptik waren so authentisch, dass erst ein zweiter Blick die wahre Beschaffenheit des Designbodens verriet.

Wineo 1000 punktet daher nicht nur mit seiner Zertifizierung als Bioboden mit dem Blauen Engel, sondern auch mit seiner großen Dekorauswahl. Wicanders Hydrokork bietet zusätzlich eine Synchronprägung seiner Designbelag-Oberflächen. Die Prägung wird dabei dem photoreproduzierten Dekor angepasst und wird so noch authentischer.

Gesamtstärke und starke Nutzschrift mit Vor- und Nachteilen?

Die Nachfrage nach Vinyl-Designbelägen mit einer geringeren Gesamtstärke ist hoch. Je geringer die Gesamtstärke ist, umso geringer ist auch der Arbeitsaufwand wie das Kürzen von Türen und Türzargen. Gerade frühere Vinylböden besaßen oft eine höhere Gesamtstärke. Wir konzentrierten uns daher vor allem auf die Gesamtstärke des Bodenbelags.

Mit einer Gesamtstärke von 4 mm und einer Nutzschrift von 0,3 mm überzeugten uns vor allem der Vinyl-Designbelag Gerflor Creation 30 Click und der Vinylboden Karndean Conceptline Designboden. Wineo 1000 Bio Designbelag, Wineo 600 Klick-Vinylboden, Amtico Spacia Click Designbelag punkten mit 5 mm Gesamtstärke auch einigen Spielraum bei der Verlegung auf bereits vorhandenen Bodenbelägen, liegen aber hinter Wineo 1000 Purline Bioboden und Karndean Conceptline Designboden eben mit 1 mm zurück.

Blauer Engel zertifizierte Designbeläge – Kunden setzen auf Nachhaltigkeit

Mit dem wachsenden Gesundheitsbewusstsein steigt auch der Anspruch der Kunden an einen gesunden Bodenbelag. In unserem Test-Vergleich prüften wir daher die Umwelt- und Gesundheitsverträglichkeit der Klick-Vinyl-Designbeläge. Moderne Vinyl-Designbeläge enthalten keine phthalathaltigen Weichmacher mehr – dem Manko früherer PVC-Böden. Zusatzstoffe enthalten Vinylböden dennoch. Für diese Zusatzstoffe werden Grenzwerte von allen getesteten Designböden eingehalten. Ihre langfristige Wirkung ist noch

wenig erforscht, nach aktuellem Wissenstand jedoch unbedenklich. Alle von uns getesteten Designbeläge zeichnen sich durch sehr geringe Emissionswerte aus. Wineo 1000 Purline Bioboden sticht aus den geprüften Designbelag Kollektionen hervor. Der Bioboden besteht aus Raps- und Rizinusöl und ist frei von PVC, Chlor, Weichmachern und Lösungsmitteln. Damit ist Wineo 1000 Bioboden ein geruchsneutraler, gesundheitlich unbedenklicher und emissionsfreier Bodenbelag.

Vergleich Test Preise: Designbelag mit Klicksystem																
	Wineo 1000 Purline Click		Wineo 600 Click		Gerflor Cretion 30 Lock		Amtico Spacia Click		Karmadeen Conceptline Loc		Wicanders Hydrocork Click		JOKA Design 330 Click		Parador Basic 4.3	
Dekorauswahl Optik/Haptik	28	++	18	+	26	++	15	+	16	+	12	+	15	+	14	+
Gesamtstärke	5,0 mm	++	5,0 mm	++	4,0 mm	+	5,0 mm	++	4,0 mm	+	6,00 mm	++	4,5 mm	+	4,3 mm	+
Nutzschicht	keine Angabe	-	0,4 mm	++	0,30 mm	+	0,55 mm	++	0,30 mm	+	0,55 mm	++	0,3 mm	+	0,3 mm	+
Nutzungsklasse	23/32	++	23/32/41	++	23/31	+	34/41	+++	23/31	+	23/33	++	23/31	+	23/31	+
Handhabung Click-System	gut	++	gut	++	gut	++	gut	++	gut	++	gut	++	gut	++	gut	++
Bioboden/ phthalatfrei	ja/ja	+++	nein/ja	+	nein/ja	+	nein/ja	+	nein/ja	+	nein/ja	+	nein/ja	+	nein/ja	+
Fliesen/Steindekore	ja 8 Stück	+++	ja 4 Stück	++	ja 7 Stück	+++	ja 6 Stück	++	ja 4 Stück	++	nein	+	ja 3 Stück	++	ja 2 Stück	++
Preis ca. pro m ²	45,00 €	+	35,00 €	++	27,00 €	+++	39,00 €	++	33,00 €	++	43,00 €	++	36,00 €	++	26,00 €	+++
Trittschallverbesserung	6 dB	+	7 dB	++	4 dB	+	9 dB	++	3 dB	+	16 dB	+++	4 dB	+	4 dB	+
Rutschhemmklasse	R9	+	R9	+	R9	+	R9	+	R10	++	R10	++	R9	+	R9	+
Dämmunterlage erforderlich	empfohlen	+	gefordert	-	-	++	gefordert	-	empfohlen	+	-	++	-	++	empfohlen	+
Oberflächenstruktur	ja	+	ja	+	ja	+	ja	+	ja	+	Synchronprägung	++	ja	+	ja	+
Gesamtwertung	Punkte	19	Punkte	18	Punkte	19	Punkte	19	Punkte	16	Punkte	21	Punkte	16	Punkte	16

* Materialpreise entnommen Internet Shops Stand: 2016-2017 Copyright Infografik unter CC-Lizenz Verwendung unter Namensnennung/Link (http://www.allfloors.de)

Test Preis Vergleich – Klick-Designbelag mit Klicksystem bedeutende Hersteller

Test Preis Vergleich – Klick-Designbelag mit Klicksystem bedeutende Hersteller

Zusammenfassung: Preis-Leistung der Designbeläge individuell bewertet

Designbeläge mit Klick-System sind derzeit die Renner des Fachhandels und von 20 – 60 EUR in verschiedensten Qualitäten erhältlich. Auch hier gilt, wer billig kauft, der kauft womöglich teuer. Jeder sollte den besten Kompromiss für seinen Designbelag finden, indem er die bevorzugten Eigenschaften vergleicht. Dieser Test bzw. Vergleich von Preis und Eigenschaften erhebt nicht den Anspruch der Vollständigkeit. In diesem Vergleich wurden bekannte und recht beliebte aber auch innovative neue Produkte aufgenommen.

Die Ergebnisse zeigen, dass im Vergleich alle getesteten Designbeläge aus dem Fachhandel eine sehr gute Qualität aufweisen. Bereits ab 26 EUR pro Quadratmeter bekommt man einen qualitativ hochwertigen Designbelag mit Klicksystem vom renommierten Hersteller Parador mit sehr gutem Preis-Leistungs-Verhältnis. Qualitätssieger wird Wicanders Hydrocork mit einem etwas höheren Preis von ca. 42 EUR pro Quadratmeter. Auch der neue Bioboden Wineo 1000 Purline hätte den Vergleichstest gewinnen können, fehlte nicht die Angabe der Nutzschicht. Mit der überdurchschnittlichen Nutzungsklasse

32 hätte die Angabe der Nutzschrift vernachlässigt werden können. Doch da sich an der Nutzschrift sehr oft die Preisklasse von Bodenbelägen orientiert, wollten wir die fehlende Angabe nicht ignorieren. Der Wert der verwendeten (Natur)-Materialien für die Gesundheit ist jedoch unstrittig hoch anzusehen, wodurch der relativ hohe Preis mehr als gerechtfertigt ist, bedenkt man, wie lange Zeit seines Lebens man von einem Bodenbelag begleitet wird.

Einer der wichtigsten Parameter beim Kauf eines Bodenbelages, nämlich der persönliche Geschmack, konnte von uns natürlich nicht bewertet werden. Die Wahl des richtigen Produkts wird oft über das passende Dekor entschieden. Uns gefielen die Wicander Hydrocork Dekore mit ihrer Synchronprägung am besten.

Testprodukte bedeutender Hersteller aus der Gattung Klick-Designbelag:

*[Wineo 1000 Purline Bioboden Click](#) (19 Punkte / Testsieger 2 / Blauer Engel)

*[Wineo 600 Click](#) (18 Punkte)

*[Gerflor Creation 30 Click](#) (19 Punkte / Preis-Leistungs-Sieger)

*[Amtico Spacia Click](#) (19 Punkte)

*[Karndean Conceptline Loc](#) (16 Punkte)

*[Wicanders Hydrocork Clic](#) (21 Punkte / Testsieger)

*[JOKA Design 330 Click](#) (16 Punkte)

*[Parador Basic 4.3 Click](#) (16 Punkte)

Pressemeldung [„Klick-Designbeläge Neuheiten 2017 Test Vergleich“ PDF-Download](#)

Wicanders Korkboden – natürlicher Trend- Bodenbelag

Wicanders als Premiummarke von Amorim, Weltmarktführer im Bereich Korkböden, überzeugt auch mit der neuen Produktlinie Corkcomfort von den Eigenschaften des Naturstoffes Kork. Dank ständiger Trendbeobachtung und Analysen gelang es dem Unternehmen, einen Bodenbelag zu schaffen, der den Korkboden als Bodenbelag revolutioniert.

Natürlich orientiert sich auch die neue Kollektion [Corkcomfort](#) – genau wie Artcomfort und Woodcomfort – an dem Vorbild Natur. Der Hersteller, der bereits seit 1868 komfortablen Kork-Bodenbelag herstellt, arbeitet mit neuesten Produktionstechnologien, z. B. RST (Realistic Surface Technology), und erfüllt damit auch höchste Anforderungen. Geräuschedämmung, Wärmeisolierung, Umweltschutz, Gesundheit, Widerstandsfähigkeit und eine praktische sowie schnelle Verlegung stehen beim Kork-Bodenbelag des Unternehmens im Vordergrund.



Corkcomfort: Neue Formate, verbesserte Texturen und Muster

Corkcomfort ist die neueste Kollektion im Bereich Korkboden. Gemäß der Wicanders-Philosophie ist auch diese Produktlinie dem Vorbild Natur nachempfunden. Mithilfe modernster Technologien verbesserte Wicanders Schriffe, Lackierungen und Texturen des Bodenbelags. Herausgekommen sind neue Muster in Stein-, Keramik-, Metall- und Lederoptik.

Auch die Abmessungen der Planken wurden verändert. Die Kork-Planken sind mit den Abmessungen 600 mm x 450 mm größer als die Planken der anderen Kollektionen. Dank dieses Formats lässt sich der Korkboden schneller und leichter verlegen. Auch die Gestaltungsvielfalt hat sich um ein Vielfaches erweitert. Der [Korkboden](#) verleiht Räumen nun mehr Tiefe und Wirkung. Der vorgeschliffene Bodenbelag erfüllt sämtliche Anforderungen eines Bodenbelags aus natürlichen Rohstoffen. Mit den herausragenden Eigenschaften von Kork (Wärmeisolierung, Komfort, Widerstandsfähigkeit, Geräuschedämmung und Umweltschutz) ist die Corkcomfort-Kollektion eine sehr

gute Alternative zu den teuren Holzbodenbelägen.

Neue Technologien und verbesserte Eigenschaften

Auch die anderen Produktlinien Artcomfort und Woodcomfort stehen für die Philosophie des Unternehmens. In der Artcomfort-Kollektion verbindet Wicanders die vorteilhaften Eigenschaften von Kork mit einem modernen Fotodruck-Design, das mit der RST-Technologie auf das Kork-Furnier aufgebracht wird. So wird die Dreidimensionalität des Vorbilds Echtholz naturgetreu und detailliert nachgebildet.

Während Artcomfort mit einem modernen Design überzeugt, bietet Woodcomfort Kork-Planken, die Holzböden täuschend ähnlich sehen. Mit den Vorteilen des Naturstoffes Kork und dem Aussehen eines echten Holzbodens ist die Woodcomfort-Kollektion ein preisgünstiger Ersatz für einen natürlichen Holz-Bodenbelag.



Einfache Verlegung und Pflege

Nicht nur das attraktive Design spricht für die Verwendung von Corkcomfort, Artcomfort oder Woodcomfort. Auch die beiden Verlegungsmöglichkeiten, die herausragenden Eigenschaften sowie die einfache Pflege des Korkbodens überzeugen durchaus. Die Kork-Planken können schwimmend leimlos oder vollflächig verklebt verlegt werden. Große Anforderungen an den Boden gibt es nicht. Er muss eben, trocken und flach sein. Eine PE-Versiegelung ist als Schutz vor Feuchtigkeit bei diesem Bodenbelag dringend notwendig. Für die tägliche Reinigung empfiehlt sich ein Besen oder ein Staubsauger. Beim Saugen sollte die Bürste verwendet werden, um Kratzer auf dem Korkboden zu vermeiden. Stärkere Flecken können mit Swiffer oder einem anderen nebelfeuchten Baumwoll-Tuch (kein Mikrofasertuch) vom Bodenbelag entfernt werden. Der [Bodenbelag](#) darf nicht nass werden. Sonst quillt Kork auf und sieht nicht mehr schön aus.

Als Putzmittel sollten nur Reinigungsmittel für den Korkboden verwendet werden, die weder alkalisch noch säurehaltig sind. Schmierseife, Neutralseife, Scheuermittel, Kernseife, Reinigungsmitteln mit Lösungsmittelzusätzen und Reiniger auf Ammoniak- oder Ölbasis sind tabu. Besser sind Reiniger, die speziell für den Korkboden entwickelt wurden. Mit der Zugabe von etwas Flüssigwachs (speziell für Kork-Bodenbelag) wird die Wachsschicht des Bodenbelags zusätzlich geschützt. Nach der Reinigung sorgt eine flüssige Bodenpolitur für neuen Glanz auf dem Korkboden.

Fachartikel als Download:

Wicanders Korkboden – verbesserter Trend- Bodenbelag

Mit der neuen Produktlinie Corkcomfort ist es dem Hersteller Wicanders – dank ständiger Analysen und Trendbeobachtungen – gelungen, einen [Bodenbelag](#) zu schaffen, der Korkböden ein völlig neues Image verleiht. Konzernmutter Amorim, Weltmarktführer im Korkboden-Bereich, stellt auch mit dieser Kollektion die Natur in den Vordergrund. Bereits seit 1868 produziert Wicanders komfortablen Korkboden mit neuesten Produktionstechnologien wie der RST (Realistic Surface Technology).



Quelle: Wicanders

Corkcomfort-Produktlinie – neue Muster und Formate für Korkboden

Auch die neue Produktlinie [Corkcomfort](#) orientiert sich gemäß der Wicanders-Philosophie an dem Vorbild Natur. Herausgekommen sind neue Kork-Oberflächen mit Stein-, Metall-, Keramik- und Ledermustern. Mithilfe modernster Technologien wurden zusätzlich die Texturen, Schlifflinien und Lackierungen des

Wicanders-Kork-Bodenbelags verbessert. Mit ihnen erzielte der Hersteller noch mehr Tiefe und Wirkung des Bodenbelags bei der Einrichtung des Innenraums.

Innovative Abmessungen (600 mm x 450 mm) der Kork-Planken erleichtern und verbessern nicht nur die Verlegung des Korkbodens. Dank des neuen Formats hat sich auch die Gestaltungsvielfalt mit dem Kork-Bodenbelag erweitert. So sind nun einzigartige Kompositionen für lebendige und warme Räume möglich. Natürlich nutzt Wicanders auch bei der Corkcomfort-Produktlinie die typischen Eigenschaften der Kork-Bodenbeläge. Wärmeisolierung, Komfort, Widerstandsfähigkeit, Geräuschedämmung und Umweltschutz standen auch hier im Vordergrund bei der Herstellung des Korkbodens.

Attraktive Korkboden-Kollektionen Artcomfort und Woodcomfort

Wicanders überzeugt auch mit seinen anderen Produktlinien Artcomfort und Woodcomfort im Korkboden-Bereich. Während Artcomfort ihrem Namen alle Ehre macht und die vorteilhaften Eigenschaften von Kork mit einem modernen Fotodruck-Design zu einem attraktiven Bodenbelag verbindet, ist der Korkboden der Woodcomfort-Kollektion dem natürlichen Vorbild Holz nachempfunden. Mit dem Aussehen eines echten Holzbodens und den Vorteilen des Naturstoffes **Kork** ist die Woodcomfort-Produktlinie eine gute und vor allem preiswerte Alternative zu natürlichen Holz-Bodenbelägen. Auch mit diesen beiden Korkboden-Kollektionen sind – ähnlich der Corkcomfort-Produktlinie – attraktive Kompositionen für eine warme und lebendige Wohnraumgestaltung möglich. Allfloors.de ist Händler für Wicanders-Korkboden und bietet das gesamte Sortiment des Herstellers.



Quelle: Wicanders

Pressekontakt, Service, Support

Telefon: +49 (0) 33094 71987 0

email: shop@allfloors.de

mbb-Ihr Bodenausstatter GmbH

16775 Löwenberger Land, O.d.F.-Platz 2

Handelsregister B 8848 Amtsgericht Neuruppin

USt.-ID-Nr. DE270510447

Pressemitteilung als Download:

[Pressemitteilung Wicanders Corkcomfort](#)